

**Rezension für Tests und Arbeitsmittel  
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**

**Verfahren**

## Fragebogen zur Erfassung der Karriereorientierungen („Karriereanker“)

Schein, E. H. (2006). Career Anchors Self-Assessment, 3rd Edition. San Francisco, CA : Pfeiffer.  
www.laufbahndiagnostik.ch

**Kategorie**  
Arbeitsmittel

### 1 Beschreibung

#### 1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der Fragebogen zur Erfassung der Karriereorientierungen macht Werthaltungen und Bedürfnisse sichtbar. Das Institut für Angewandte Psychologie in Zürich hat den Fragebogen weiterentwickelt und stellt ihn im Internet zur Verfügung.

#### 1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Erwachsene, die eine Karriereentscheidung treffen wollen.

#### 1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Edgar Schein hat das Konzept des Karriereankers in den 1960er-Jahren vorgestellt. Er unterscheidet zwischen einer äusseren und inneren Karriere, wobei sich die äussere (objektive) Karriere auf eine Bilderbuchkarriere (schneller hierarchischer Aufstieg, hoher Lohn, Prestige und Status) bezieht. Die innere (subjektive) Karriere einer Person hingegen beinhaltet folgende drei Komponenten, die zusammengefasst als Karriereanker bezeichnet werden:

- Werthaltungen (was ist mir wichtig?)
- Bedürfnisse, Motivationen und Ziele (Was treibt mich an?)
- Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen (Was kann ich?)

Beim Modell der Karriereanker geht es um das Selbstbild einer Person, das sich auf der Basis von Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Arbeitswelt festigt. Das Institut für Angewandte Psychologie Zürich hat den Anker „Unternehmerische Kreativität“ in „Unternehmertum“ und „Kreativität“ aufgeteilt. Dies weil Unternehmertum zwar meistens eine kreative Komponente beinhaltet, das Bedürfnis nach Kreativität jedoch nicht zwangsläufig zur beruflichen Selbständigkeit führt. Neu wird damit von neun Karriereankern ausgegangen:

- Technische/funktionale Kompetenz => *Experte sein*
- General Management => *Führungskraft sein*
- Selbständigkeit/Unabhängigkeit => *Projektleitender sein*
- Sicherheit/Beständigkeit => *Kontinuität und Sicherheit*
- Unternehmertum => *Unternehmer sein*
- Kreativität => *eigene Ideen einbringen*
- Dienst oder Hingabe für eine Idee oder Sache => *sich einsetzen für eine Sache*
- Totale Herausforderung => *sich beweisen*
- Lebensstil-Integration => *Familie / Freizeit mit Beruf in Einklang bringen*

Der Fragebogen ist eine Selbstanalyse, die sich auf die Werthaltungen (was ist mir wichtig?) und auf die Bedürfnisse, Motivationen und Ziele (was treibt mich an?) bezieht. Diese werden zusammenfassend als Karriereorientierungen bezeichnet.

---

#### 1.4 **Material**

Der Fragebogen ist im Internet als deutschsprachige Version frei verfügbar:  
[www.laufbahndiagnostik.ch](http://www.laufbahndiagnostik.ch).

---

#### 1.5 **Anwendungen**

---

##### 1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Der Fragebogen kann entweder mit den deutschsprachigen Materialien von Schein (2003) oder nach der Registrierung auf der Homepage [www.laufbahndiagnostik.ch](http://www.laufbahndiagnostik.ch) online ausgefüllt werden. Am Ende des Fragebogens auf [www.laufbahndiagnostik.ch](http://www.laufbahndiagnostik.ch) wird automatisch eine Auswertung erstellt, die sofort zur Verfügung steht.

---

##### 1.5.2 *Interpretation*

Das Auswertungsprofil enthält ein Balkendiagramm, das die individuelle Ausprägung der neun Karriereorientierungen darstellt (von „trifft gar nicht zu“ bis „trifft völlig zu“). Zudem werden die Karriereorientierungen im Anschluss kurz beschrieben. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse an eine Beratungsperson zu schicken.

---

#### 1.6 **Gütekriterien, Literatur**

---

##### 1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

###### *Stichprobengrösse:*

Der Fragebogen wurde anhand von 5`162 Personen, welche den Fragebogen auf der Plattform Laufbahndiagnostik vervollständigt haben, überarbeitet und anhand von 836 Personen wurden die psychometrischen Testgütekriterien ermittelt.

###### *Objektivität:*

Durchführungsobjektivität und Auswertungsobjektivität sind gegeben (standardisierte Durchführung und Auswertung).

###### *Reliabilität:*

Cronbach-Alphas = .75 bis .89

###### *Validität:*

Die faktorielle Validität kann als gegeben beurteilt werden, denn eine explorative Faktorenanalyse zeigte zufriedenstellende Ladungen bei den neun Faktoren.

Die diskriminante Validität wurde erfasst durch Korrelationen zwischen dem Karriereanker und verschiedenen Fragebögen (IPIP-240, MRS-30-R, ORVIS, MPZM). Insgesamt dokumentieren die Zusammenhänge mit den Persönlichkeitsinstrumenten IPIP-240 und MRS-30-R, dass eher spezifische statt übergeordnete Persönlichkeitsdimensionen abgebildet werden.

Erwartungsgemäss sind die Zusammenhänge mit den Berufsinteressen höher (z.B. General Management und Führung:  $r = .66$ ).

###### *Nebenkriterium Ökonomie:*

Der Fragebogen besteht aus 54 Items, wurde aber im Rahmen einer Überarbeitung für das Instrument auf [www.laufbahndiagnostik.ch](http://www.laufbahndiagnostik.ch) auf 45 Items reduziert. Die Durchführung benötigt 10-15 Minuten. Die Auswertung beansprucht kaum Zeit, da diese am Ende des Fragebogens automatisch generiert wird.

---

---

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

–

---

1.6.3 *Normen*

Es sind keine Normen vorhanden, denn mit dem Fragebogen wird keine interindividuelle Normierung angestrebt. Die Mittelwerte der Skalen unterscheiden sich bei einer fünfstufigen Skala deutlich mit einem Range von 2.95 bis 4.17.

---

**1.7 Literaturhinweise**

Fachzeitschrift *Panorama*, 1. Ausgabe (2013), Karriereanker geben Orientierung. Bern: SDBB

Schein, E. H. (1975). How career anchors hold executives to their career paths. *Personnel*, 52, 11-24.

Schein, E.H. (2003). Karriereanker. Trainer-Leitfaden. Darmstadt: Lanzenberger Dr. Looss Stadelmann.

Schein, E. H. (2006). *Career Anchors Self-Assessment*, 3rd Edition. San Francisco, CA : Pfeiffer.

Schreiber, M. & Nüssli, N. (2015). Handbuch Fragebogen zur Erfassung der Karriereorientierungen (KO-R) auf [www.laufbahndiagnostik.psychologie.zhaw.ch](http://www.laufbahndiagnostik.psychologie.zhaw.ch).

---

## Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

---

### 2.1 Anwendungsqualitäten

Die überarbeitete Online-Version des Karriereankers ist ohne besondere Vorkenntnisse anwendbar. Die klar formulierten Anweisungen zur Benutzung des Fragebogens sowie das selbsterklärende Auswertungsprofil bieten einer breiten Klientel ein attraktives und hilfreiches Instrument zur Erfassung der Karriereorientierungen. Zudem benötigt das Ausfüllen und Auswerten des Fragebogens wenig Zeit.

---

### 2.2 Kritik / Grenzen

Es stehen keine Normen zur Verfügung, obwohl sich die Rohwertmittelwerte deutlich unterscheiden und keine Belege für die Validität der Rohwerte vorhanden sind. Daher können die Unterschiede in der Ausprägung der Skalen nicht verlässlich interpretiert werden. Die im Fragebogen zu beurteilenden Aussagen sind anspruchsvoll formuliert und beziehen sich auf Themen wie Aufbau und Führung eines Unternehmens, Aufgaben im General Management oder Weiterentwicklung fachlicher und funktionaler Fähigkeiten. Dies dürfte Klienten mit tieferem Bildungsniveau oder nicht akademischen Karrierewegen eher abschrecken. Es fehlen konkurrenztüchtige oder prognostische Validitätshinweise mit laufbahnrelevanten Kriterien wie Arbeitszufriedenheit und Berufserfolg.

---

### 2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass das Instrument nicht normiert ist bzw. externe Hinweise zur Interpretation der Rohwerte fehlen (z.B. Mittelwerte oder Berufsprofile). Unterschiede in der Ausprägung der Dimensionen können deshalb nicht verlässlich interpretiert werden. Vom Autor wird der Karriereanker unter anderem als Instrument zur Vorbereitung für ein Beratungsgespräch zur Karriereentwicklung empfohlen.

---

### 2.4 Anmerkungen

–

---

**Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB** hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.